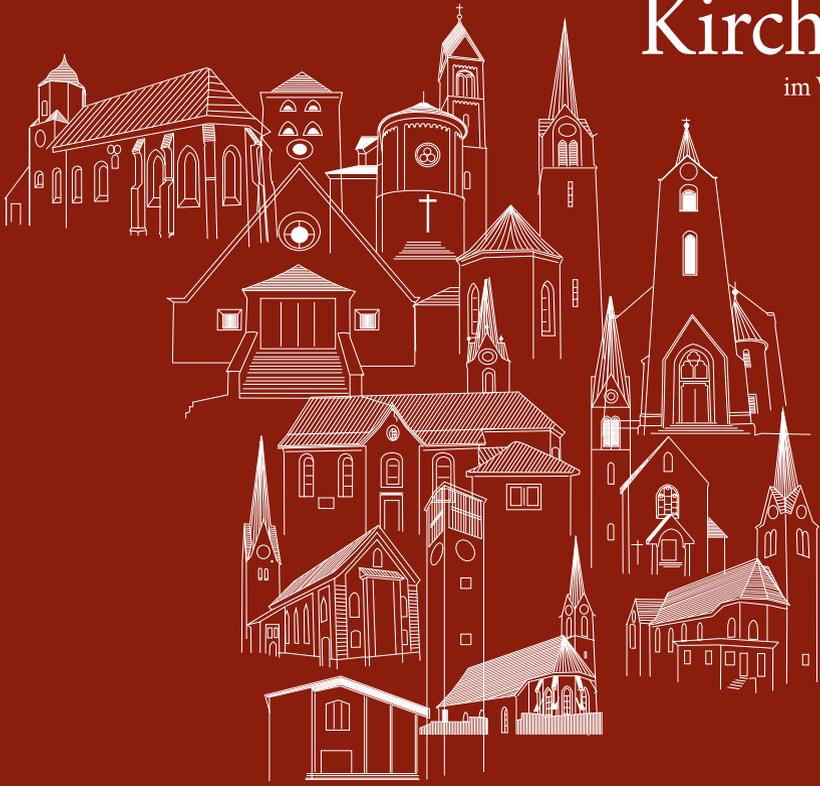


Katholische
Kirche
im Vorderland



Seelsorgeregion Vorderland

Info-Broschüre

Nahe bei den Menschen sein

Am 7. Dezember 2019 startet die Seelsorgeregion Vorderland. Weit über 1000 ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter/innen in der ganzen Region sind für die Anliegen der Menschen da und verbessern zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeiter/innen das pfarrliche Angebot. Dazu gehören eine gute Erreichbarkeit etwa bei einem Trauerfall, bei der Planung einer Hochzeit oder einer Tauffeier. Jede Pfarre wird ihr eigenes Pfarrsekretariat behalten, damit die Kirche im Dorf bleibt und nahe bei den Bedürfnissen der Menschen sein kann.

Dutzende Arbeitskreise entwickeln laufend ihre Angebote weiter: Kindergottesdienste für junge Familien, Seniorennachmittage, Ausflüge und Besuchsdienste für ältere Menschen, spannende Programme für Kinder und Jugendliche, engagierte Kirchenchöre für die feierliche Gestaltung besonderer Feste und vieles mehr. Jedes Wochenende finden rund zehn Messfeiern in der Region statt. Dazu kommen zahlreiche Messfeiern während der Woche sowie regelmäßige WortGottesFeiern, die das liturgische Angebot ergänzen.

Darauf dürfen wir uns freuen

Gute Jugendarbeit und starke ehrenamtliche Teams vor Ort sind Herzensthemen vieler pfarrlich Engagierter. Durch pfarrübergreifende Projekte und Impulse werden hier in den nächsten Jahren Schwerpunkte gesetzt. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Sorge und tätige Nächstenliebe für Menschen am Rande unserer Gesellschaft. So gibt es etwa immer mehr ältere Menschen, die nicht mehr am Pfarrleben teilnehmen können, weil sie nicht mehr mobil sind. Wir möchten einen Beitrag leisten, die Not von einsamen und/oder kranken Menschen zu lindern. Aber auch das Angebot von gezielten Hilfestellungen für sozial benachteiligte Familien wollen wir in enger Kooperation mit der Caritas und den Gemeinden in der Region erweitern.

Wie sieht die neue Gottesdienstordnung aus?

Die Gottesdienstzeiten werden kaum verändert und bleiben auf die Bedürfnisse der Gläubigen und auf die Tradition in den Pfarren abgestimmt. Am Wochenende finden zehn Messfeiern in der Region statt, und das Gottesdienstangebot zu den kirchlichen Hochfesten (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam etc.) bleibt größtenteils bestehen.

Neu ist, dass die Priester abwechselnd mit der Pfarrgemeinde in Muntlix am Sonntag die Eucharistie feiern. Aus diesem Grund werden in allen Pfarren der Seelsorgeregion Vorderland alle vier bis fünf Wochen am Sonntag WortGottesFeiern stattfinden, die von Frauen und Männern aus den Pfarren geleitet werden, die vom Bischof dazu beauftragt sind.

Da sich die Priester in der neuen Seelsorgeregion regelmäßig im Rahmen des Leitungsteams treffen, wurde auch die Gottesdienstordnung für die ganze Region gemeinsam erstellt. Es wird enger zusammengearbeitet und besser kommuniziert, was letztlich allen zugutekommt. Die neue Gottesdienstordnung ist auch ein Zeichen eines neuen Miteinanders in der Seelsorgeregion Vorderland, eines Miteinanders von Priestern und Laien, von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen.

Elf Kirchtürme - ein gemeinsamer Weg

Die Pfarrgemeinden Batschuns, Fraxern, Klaus, Laterns, Muntlix, Röthis, Sulz, Viktorsberg, Weiler sowie die „Expositur“ Innerlaterns arbeiten künftig eng zusammen. In den kommenden Jahren wird auch die Pfarre Dafins zur neuen Region dazustoßen. Pfr. Felix Zortea leitet die Pfarre bis dahin als Pfarrprovisor, wobei bereits jetzt mit der Seelsorge-region zusammengearbeitet wird.

Das Leitungsteam rund um Moderator Cristinel Dobos, die Priester Marius Ciobanu, Placide Ponzo, Pio Reinprecht sowie Thomas Gassner als neuer Gemeindeleiter von Muntlix wurden gemeinsam mit Pastoralleiter Michael Willam von Bischof Benno Elbs beauftragt, die Seelsorge-region zu leiten. Sie werden gemeinsam mit den vielen ehrenamtlich Engagierten den Weg in eine gute Zukunft gehen.

Die neuen Aufgaben und Begriffe im Überblick

Was wird mit der Seelsorgeregion Vorderland anders? Hier die Begriffe, die mit der neuen Struktur eingeführt werden:

1 **Der „Moderator“: Cristinel Dobos**

Kirchenrechtlich ist der Moderator der Leiter aller Pfarren in der Seelsorgeregion. Er ist mit seinem Team verantwortlich für die pastorale und finanziell-organisatorische Entwicklung in jeder Pfarre. Der Moderator arbeitet Hand in Hand mit seinem Team, das aus der Pastoralleitung und den Gemeindeleitern (derzeit: vier Priester und ein Laie) besteht. Diese werden vom Moderator mit der Führung der Pfarrgemeinden bzw. der pfarrlichen Leitungsteams beauftragt.

2 **Die „Solidarpfarrer / Pfarrer in solidum“: Marius Ciobanu, Placide Ponzio und Pio Reinprecht**

Die genannten Priester, die derzeit in jeweils zwei Pfarren die Gemeindeleitung innehaben, sind gemeinsam mit dem Moderator gleichzeitig in solidarischer Weise für alle anderen Pfarren mitverantwortlich. Ihnen ist die Sorge um die pastorale Entwicklung in der Region als Team gemeinsam aufgetragen. Sie dürfen etwa in allen Pfarren taufen, beerdigen oder Trauungen vornehmen.

3 Das Leitungsteam der Seelsorgeregion Vorderland

Wichtig ist der Teamgedanke: Nicht eine einzige Person bestimmt alles, sondern die Fragen werden im Team beraten, entschieden und mitgetragen. Neben der unmittelbaren Verantwortung für ein bis zwei Pfarren übernehmen alle Teammitglieder pastorale Mitverantwortung für die gesamte Region. Mitglieder im Leitungsteam sind der Moderator, die Gemeindeleiter sowie der Pastoralleiter als Koordinator der Seelsorgeregion.

4 Gemeindeleiter: Cristinel Dobos, Pio Reinprecht, Marius Ciobanu, Placide Ponzo und Thomas Gassner

Die Gemeindeleitung ist eine neue Funktion in unserer Diözese, die auch Laien ausüben können. Die Organisationsform einer Seelsorgeregion erlaubt es, vor Ort in den Pfarren auch Gemeindeleiter/innen einzusetzen, die Priester oder Laien, Männer oder Frauen sein können. So ist in der Seelsorgeregion Vorderland Muntlix die erste Pfarre, wo ein Nicht-Priester (Thomas Gassner) die Gemeindeleitung übernommen hat. Dies ist ein erster und wichtiger Schritt zu einer Kirche der gemeinsamen, geschwisterlichen Verantwortung von Priestern und Laien, von Frauen und Männern für die Sache Jesu.

5 Der Pastoralleiter: Michael Willam

Hauptaufgabe dieser neuen Funktion ist, im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit dem Moderator die pastorale und organisatorische Entwicklung und Vernetzung in der Seelsorgeregion zu fördern. In organisatorischen Belangen unterstützt und entlastet der Pastoralleiter den Moderator. Das Büro des Pastoralleiters ist seit 1. Dezember 2019 im Pfarrhof Weiler.

6 Der Seelsorgeregions-Rat: Ein Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen bei wichtigen Entscheidungen

So wie der Pfarrgemeinderat als beratendes Gremium die wichtigen Richtungsentscheidungen für eine Pfarre maßgeblich mitgestaltet, so wird auch auf der Ebene der Seelsorgeregion die Einbindung der ehrenamtlich Engagierten strukturell verankert. Der Seelsorgeregions-Rat besteht aus dem Leitungsteam und allen stellvertretenden Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte aus den Pfarren. Dieser kommt mindestens halbjährlich bzw. nach Bedarf zusammen, um über die großen Themen (Gottesdienstordnung, pastorale Schwerpunktsetzungen für die nächsten Jahre etc.) zu beraten. Ziel ist, die wichtigen Entscheidungen in breitem Konsens gemeinsam zu tragen.

7 Der Finanz- und Infrastruktur-Ausschuss: Wenn's ums Geld geht ...

Analog zu den Pfarrkirchenräten auf pfarrlicher Ebene, die sich um Finanz- und Immobilienangelegenheiten der einzelnen Pfarren kümmern, gibt es auch auf Ebene der Seelsorgeregion ein Gremium für die finanziellen Angelegenheiten. Sämtliche hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Region außer den Pfarrsekretärinnen werden von der Diözese finanziert. Die Seelsorgeregion verfügt zur Entwicklung pastoraler Initiativen, für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Personalentwicklung, Förderung der Ehrenamtskultur und für Verwaltungsausgaben über ein Budget, welches von allen Pfarren gemeinsam entsprechend ihres Kirchenbeitragsaufkommens mitgetragen wird. Die Diözese beteiligt sich derzeit mit 50 Prozent an der Finanzierung dieses Budgets.

**Alle Informationen zur Seelsorgeregion Vorderland
www.kath-kirche-vorderland.at**

Katholische Kirche

im Vorderland



Kontakt

Pfr. Cristinel Dobos, Moderator
E cristinel.dobos@kath-kirche-vorderland.at

Dr. Michael Willam, Pastoralleiter
E michael.willam@kath-kirche-vorderland.at
T 0676 83240 1214

www.kath-kirche-vorderland.at